



Stiftung Kinderschutz Schweiz
Fondation Suisse pour la Protection de l'Enfant
Fondazione Svizzera per la Protezione dell'Infanzia

Jahresrechnung 2009



Kinderschutz macht Kinder stark.

BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (Prinzip true and fair view).

Eine Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER besteht aus mehreren Teilen. Im Jahresbericht werden wie bisher die Bilanz und die Betriebsrechnung publiziert. Der Verein Kinderschutz Schweiz wurde mit Beschluss vom 19. November 2008 in eine Stiftung überführt. Diese wurde im Jahr 2009 operativ. Aufgrund dessen lassen sich die Zahlen der Jahre 2008 und 2009 nicht vergleichend darstellen.

BILANZ	
in CHF	2009
AKTIVEN	
Flüssige Mittel	745 502
Wertschriften	336 967
Forderungen	108 366
Aktive Rechnungsabgrenzung	612 085
Umlaufvermögen	1 802 921
Sachanlagen	22 923
Anlagevermögen	22 923
AKTIVEN	1 825 844
PASSIVEN	
Verbindlichkeiten	157 418
Passive Rechnungsabgrenzung	510 911
Kurzfristiges Fremdkapital	668 329
Weitbreght Fonds	619 232
Fondskapital	619 232
Stiftungsvermögen	50 000
Projektgebundene Mittel	332 825
Erarbeitetes freies Kapital	155 458
Jahresgewinn	0
Organisationskapital	538 283
PASSIVEN	1 825 844

BETRIEBSRECHNUNG	
in CHF	2009
ERTRAG	
Spenden	504 231
Gönnerbeiträge/Mitgliederbeiträge	26 979
Dienstleistungen	517 858
Dienstleistungen im Auftrag öffentlicher Hand	243 459
Projektbeiträge Stiftungen, Dritte	622 275
Sponsoring	0
Handel	18 259
Betriebsertrag	1 933 061
AUFWAND	
Fundraisingaufwand *	-41 482
Direkter Projektaufwand	-558 093
Personalaufwand	-1 051 162
Bruttoergebnis	282 324
Übriger Betriebsaufwand	
Sonstiger Betriebsaufwand	-200 468
Abschreibungen	-10 299
Finanzerfolge	2 496
Zwischenergebnis 1	74 054
Ausserordentliche Erfolge	0
Zwischenergebnis 2	74 054
Weitbreght Fonds	
Finanzertrag	10 812
Finanzaufwand	-10 207
Veränderung Fondskapital Weitbreght Fonds	-605
Zwischenergebnis 3	74 053
Zuweisung Projektgebundene Mittel	0
Verwendung Projektgebundene Mittel	0
Zuweisung Organisationskapital	-74 053
Verwendung Organisationskapital	0
Jahresgewinn	0

* Dieses Jahr wurde im Frühling wie im Herbst 2009 ein Direct Mailing versendet. Im Vorjahr wurde kein Mailing gemacht. Die Spendersuche erfolgte direkt bei den Stiftungen.

Die gesamte Jahresrechnung wird auf der Homepage publiziert (www.kinderschutz.ch) oder kann auf Wunsch auf dem Postweg zugestellt werden.



Die in dieser Publikation abgebildeten Kinder sind keine Opfer von Gewalt.

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals stellt die Zuweisung, Verwendung und Bestände der Mittel je aus dem Fondskapital und aus dem Organisationskapital dar. Das Fondskapital zeigt zweckbestimmte Mittel für Projekte. Das Organisationskapital weist die Mittel aus Eigenfinanzierung ohne externe Verfügungseinschränkung aus.

in CHF	Anfangsbestand 01.01.09	Zugang	Interne Transfers	Abgang	Endbestand 31.12.09
Weitbreght Fonds	618 627	605	0	0	619 232
Fondskapital	618 627	605	0	0	619 232
Stiftungskapital	0	50 000	0	0	50 000
Projektgebundene Mittel	332 825	0	0	0	332 825
Erarbeitetes freies Kapital	80 796	74 053	609	0	155 458
Jahresergebnis	609	0	- 609	0	0
Betriebskapital	414 230	124 053	0	0	538 283

GELDFLUSSRECHNUNG

Die Geldflussrechnung zeigt, zusätzlich zur Bilanz und zur Betriebsrechnung, ergänzende Informationen über die Investitions- und Finanzierungsvorgänge und die Entwicklung der Finanzlage der Stiftung Kinderschutz Schweiz.

GELDFLUSSRECHNUNG	
in CHF	2009
Flüssige Mittel am 1. Januar	805 809
Zwischenergebnis 3	74 053
Zunahme Fondskapital Weitbreght Fonds	605
Abschreibungen Anlagevermögen	10 299
Unrealisierte Kursverluste Wertschriften Weitbreght Fonds	9 027
Unrealisierte Kursgewinne Wertschriften Stiftung	- 2 289
Abnahme Forderungen	22 305
Zunahme Wertschriften Stiftung	- 93 024
Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzung	- 571 918
Zunahme Verbindlichkeiten	46 910
Zunahme Passive Rechnungsabgrenzung	395 435
Geldfluss aus Betriebstätigkeit *	- 108 597
Investitionen Sachanlagen	- 1 710
Geldfluss aus Investitionstätigkeit *	- 1 710
Zunahme Fondskapital	
Zunahme Organisationskapital	50 000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit *	50 000
Flüssige Mittel am 31. Dezember	745 502
Veränderung der Flüssigen Mittel *	- 60 307

Erläuterungen:

* + = Mittelzufluss/- = Mittelabfluss

ERLÄUTERUNG ZUR BILANZ

in CHF				2009
Flüssige Mittel				
Kasse				136
Post				89 957
Bank				532 328
Bank Weigtbrecht Fonds				123 082
Total				745 502
Forderungen				
Lieferungen und Leistungen Dritte				106 608
Lieferungen und Leistungen aus dem Verein				932
Forderungen Weitbrecht Fonds				414
Übrige Forderungen				413
Total				108 366
Aktive Rechnungsabgrenzung				
Guthaben aus zweckgebundenen Projektbeiträge				443 377
Guthaben aus Dienstleistungen				150 000
Übrige Abgrenzungen				18 708
Total				612 085
Sachanlagen				
	Bestand 01.01.09	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.09
Anschaffungswerte				
Mobile Sachanlagen	55 177	1 709	0	56 886
Total	55 177	1 709	0	56 886
Kumulierte Wertberichtigungen				
Mobile Sachanlagen	- 23 664	- 10 299	0	- 33 963
Total	- 23 664	- 10 299	0	- 33 963
Nettobuchwerte				
Mobile Sachanlagen	31 513	- 8 590	0	22 923
Total Sachanlagen	31 513	- 8 590	0	22 923
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
Dritte				151 578
Kontokorrent Stiftung Kinderschutz Schweiz				0
Dritte				5 840
Total Verbindlichkeiten				157 418
Passive Rechnungsabgrenzung				
Abgrenzungen aus Projektbeiträge				384 000
Abgrenzungen für Projektaufwände				86 588
Übrige Abgrenzungen				40 323
Total				510 911

Das **Fondskapital** zeigt zweckbestimmte Mittel für Projekte. Der Einsatz der Mittel erfolgt im Rahmen der Statuten der Stiftung Kinderschutz Schweiz. Der Weitbrecht Fonds ist ein eigenständiger Fonds der Stiftung Kinderschutz Schweiz, dessen Mittel im Rahmen der Statuten der Stiftung Kinderschutz Schweiz eingesetzt werden können.

Das **Organisationskapital** weist Mittel aus Eigenfinanzierung sowie Mittel ohne Verfügungseinschränkung durch Dritte aus.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BETRIEBSRECHNUNG



in CHF	2009
Aufwand Personal / Organe	
Personalaufwand	
Gehälter	– 795 295
Honorare	– 124 279
Erhaltene Versicherungsleistungen	4 890
Sozialleistungen *	– 114 620
Personalrekrutierung	– 6 269
Aus- und Weiterbildung	– 7 808
Reise- und Repräsentationsaufwand	– 4 586
Übriger Personalaufwand	– 3 195
Total	– 1 051 162
Entschädigung Vorstand	– 2 832
Die Vizepräsidentin amte im Zeitraum vom 16.10. bis 30.11.2009 infolge krankheitsbedingtem Ausfall des Geschäftsleiters interimistisch als Geschäftsleiterin der Stiftung und wurde mit einem Betrag von CHF 10 648 entschädigt.	
Sonstiger Betriebsaufwand	
Raumaufwand	– 38 762
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	– 1 535
Sachversicherungen	– 1 961
Energie- und Entsorgungsaufwand	– 854
Verwaltungs- und Informatikaufwand	– 129 798
Kommunikation & Marketing	– 26 543
Debitorenverluste	– 1 014
Total	– 200 468

Aufwand Personal/Organe

* Die Mitarbeitenden von Kinderschutz Schweiz sind bei der Vorsorgestiftung Comunitas gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod versichert. Es handelt sich um eine Sammelstiftung mit einem beitragsorientierten Plan, bei welchem Arbeitnehmer und Arbeitgeber definierte Beiträge entrichten. Die Arbeitgeberbeiträge werden in der Periode erfolgswirksam erfasst, in welcher sie entstanden sind.

in CHF	2009
Finanzerfolge	
Finanzertrag	4 800
Finanzaufwand	– 2 304
Finanzerfolg	2 496
Finanzertrag Weitbreght Fonds, inkl. Kursgewinne	10 812
Finanzaufwand Weitbreght Fonds, inkl. Kursverluste	– 10 207
Finanzerfolg Weitbreght Fonds	605
Ausserordentliche Erfolge	
Widmung Stiftungsvermögen Kinderschutz Schweiz	0
Ausserordentlicher Aufwand	0
Ausserordentlicher Ertrag	0
Ausserordentliche Erfolge	0
Veränderung Fondskapital	
Die Veränderung Fondskapital weist die Veränderungen von Fonds und Mitteln für die Finanzierung von Projekten und von betrieblichen Projekten per Ende Jahr aus. Weitere Informationen sind in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.	
Zuweisung Weitbreght Fonds	– 605
Verwendung Weitbreght Fonds	0
Total	– 605
Veränderung Organisationskapital	
Zuweisung Projektgebundene Mittel	0
Verwendung Projektgebundene Mittel	0
Entnahme Bewertungsreserven	0
Zuweisung Erarbeitetes Freies Kapital	– 74 053
Total	– 74 053

Deckungsgrad nach Artikel 44 BVV2: 89.62 %**

Vorsorgeaufwand im Personalaufwand: CHF 41 384**

** Die Jahresrechnung 2009 der Comunitas lag bei der Erstellung dieses Berichtes noch nicht genehmigt vor.

BETRIEBSAUFWAND

Die Darstellung der Kostenstruktur der Stiftung Kinderschutz Schweiz basiert auf der Methodik für die Berechnung des administrativen Aufwandes der Stiftung ZEWO.

Als **Projekt- und Dienstleistungsaufwand** werden alle Aufwendungen aufgeführt, welche einen direkten Beitrag an die Erreichung der statutarischen Zielsetzungen der Stiftung Kinderschutz Schweiz leisten.

Der **Fundraisingaufwand** zeigt die Kosten aller Aktivitäten der Stiftung Kinderschutz Schweiz für die Adressbewirtschaftung, für Mailings und die Spender- und Gönnerbetreuung.

Als **administrativer Aufwand** werden Aufwendungen offen gelegt, die lediglich indirekt einen Beitrag an die Projekt- und Dienstleistungen der Stiftung Kinderschutz Schweiz leisten und damit von Projektpartnern und Zielgruppen nicht unmittelbar erfahren werden. Sie stellen die Grundfunktionen der Stiftung Kinderschutz Schweiz sicher.

Fundraisingaufwand

Die Zunahme des Sachaufwandes beim Fundraising erklärt sich durch die Durchführung zweier Direct Mailings im Frühjahr und Herbst.

Administrativer Aufwand

Durch den Wechsel des Rechtskleides von Verein auf Stiftung ab 01.01.2009 sind einmalige Kosten von CHF 25606 entstanden, die in den Administrativen Aufwand flossen.

Zudem war der Geschäftsführer krankheitshalber für 2 Monate abwesend. Seine Vertretung, die Vizepräsidentin, amtierte im Zeitraum von 16.10. bis 30.11.2009 interimistisch als Geschäftsleiterin der Stiftung und wurde mit einem Betrag von CHF 10 648 entschädigt.

Projekt- und Dienstleistungsaufwand	2009	
Sachaufwand ¹⁾	549 889	
Personalaufwand	767 154	
Sonstige Betriebserfolge ²⁾	133 433	
Total	1 450 476	77.4 %
Fundraisingaufwand		
Sachaufwand ^{1) 2)}	41 482	
Personalaufwand	109 235	
Sonstige Betriebserfolge ²⁾	0	
Total	150 717	8.0 %
Administrativer Aufwand		
Sachaufwand	8 204	
Personalaufwand	174 773	
Sonstige Betriebserfolge ²⁾	89 845	
Total	272 822	14.6 %
Total Betriebsaufwand	1 874 015	

¹⁾ Der Sachaufwand beinhaltet den Aufwand für Spendenaufrufe, Handel, Projektmaterialien, Projekt- und übrige Dienstleistungen.

²⁾ Alle Bank- und Postgebühren aus dem Finanzerfolg inkl. Weitbrecht Fonds.

Mietverträge in CHF	2009 (1 Jahr)	2010–2013 (2–5 Jahre)	2014– (6 – x Jahre)
Räumlichkeiten Hirschengraben 8	36 600	146 400	54 900

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vom 31. Dezember 2009, welche zusätzliche Angaben oder Anpassungen der Jahresrechnung erfordern würden.

Impressum

Herausgeber / Redaktion: Stiftung Kinderschutz Schweiz, Cordula Sanwald

Gestaltung: raschle & kranz, Bern

Übersetzungen: Rolf Lüthi, Bern

Korrektur: brioChe, Bern

Bilder: thinkstockphotos.com, iwan raschle